



Duisburger Institut für Sprach-
und Sozialforschung

Iris Tonks
Siegstr. 15
47051 Duisburg

Tel.: 0203 20249 FAX: 0203 287881
email: iris.tonks@diss-duisburg.de

Duisburg, 27.09.2022

Einladung zum Kolloquium „Der Krieg in der Ukraine und seine gesellschaftlichen Folgen“

Samstag, den 10.12.2022 von 11:00 – 18:30 Uhr

in der Jugendherberge Duisburg Sportpark, Kruppstraße 9, 47055 Duisburg

Der Einmarsch Russlands in die Ukraine wird in der Weltpolitik als eine Zäsur gesehen. Das Wertesystem, vor allem der westlich orientierten Länder, ist angegriffen und die Ziele der langjährigen Entspannungs- und Friedenspolitik scheinen sich in einer weitreichenden Zeitenwende aufzulösen. Dieser Krieg wirft viele Fragen auf und bedient binäre Deutungsstrategien, die in Schwarz-Weiß/Gut-Schlecht-Zuweisungen münden. Wir möchten mit unserem Kolloquium eine Möglichkeit eröffnen, die gesellschaftlichen Prozesse, die durch den Krieg in der Ukraine entstanden sind, kritisch zu hinterfragen.

Termin: Samstag, den 10.12.2022 von 11:00 – 18:30 Uhr
Thema: Der Krieg in der Ukraine und seine gesellschaftlichen Folgen
Tagungsort: Jugendherberge Duisburg Sportpark
Kruppstraße 9
47055 Duisburg

Vorläufiger Ablaufplan

Samstag, 10.12.2022

11.00 h – 11.15 h	Begrüßung und Kennenlernen bei einer Tasse Kaffee/Tee
11.15 h – 12.30 h	Wolfgang Kastrup Die Ukraine als Schlachtfeld in einem Weltordnungskrieg (Impulsreferat und Diskussion)
12.30 h – 13.30 h	Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen
13.30 h – 14.30 h	Prof. Dr. Jürgen Link (angefragt) Zeitenwende zwischen apokalyptischer Eskalation. Sackgassen und und Fluchtlinien (Impulsreferat und Diskussion)

14.30 h – 15.30 h	Prof. Dr. Clemens Knobloch Der russische Krieg in der Ukraine in den deutschen Medien (Impulsreferat und Diskussion)
15.30 h – 15.45 h	Kaffeepause
15.45 h – 16.45 h	Helmut Kellershohn Neurechte Europakonzepte und der Ukraine-Krieg (Impulsreferat und Diskussion)
16:45 h – 17:45 h	Dr. Tino Heim Der Krieg – ‚Vater‘ der Klimawende oder Brandbeschleuniger der Klimakatastrophe? Anmerkungen zu diskursiven Verknüpfungen von Sicherheits-, Notstands- und Klimapolitik (Impulsreferat und Diskussion)
17.45 h – 18.30 h	Abschlussdiskussion und Ausblick

Nach der Tagung können wir noch in einem nahegelegenen Restaurant gemeinsam essen, trinken und sprechen.

Unsere Veranstaltung wird von der Rosa-Luxemburg-Stiftung (RLS) NRW unterstützt. Dadurch ist es möglich, dass der Tagungsbeitrag nur 55 € beträgt. Dennoch bitten wir um großzügige Spenden an das DISS, damit wir weiter erfolgreich durch die Krisenzeiten kommen.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 40 beschränkt. Bitte schickt Eure Anmeldung bis spätestens zum 1.11.2022 an:

iris.tonks@diss-duisburg.de.

Bitte teilt uns auch mit, ob Ihr an dem abendlichen Treffen im Restaurant teilnehmen wollt, damit wir entsprechende Reservierungen durchführen können. Solltet Ihr eine Übernachtungsmöglichkeit brauchen, so könnt Ihr diese direkt in der Jugendherberge oder einer anderen Unterkunft buchen oder uns nach privaten Übernachtungsmöglichkeiten fragen.

Wir freuen uns, Euch auf unserem Kolloquium zu treffen und hier viel Zeit und Raum für Gespräche und Diskussionen zu haben.

Schließlich danken wir der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW für die freundliche finanzielle Unterstützung und solidarische Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße

Im Namen des gesamten DISS-Teams: Iris Tonks